

Hamburg in Zahlen

Lage, Fläche und Wohnbevölkerung Hamburgs

Geographische Lage

Sternwarte Bergedorf (Meridiankreis)

53° 28' 47" nördl. Breite und 10° 14' 26" östl. Länge von Greenwich

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets

Nordost — Südwest = rd. 39 km / Südost — Nordwest = rd. 40 km

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze

rd. 206 km, davon gegen Niedersachsen rd. 79 km, gegen Schleswig-Holstein rd. 127 km

Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg

am 1. März 1958

Bezirke	Fläche in ha	Bevölkerung	Einwohner auf 1 ha
Hamburg-Mitte	9 846,9	286 368	29,1
Altona	7 839,9	270 144	34,5
Eimsbüttel	5 008,4	261 913	52,3
Hamburg-Nord	5 708,3	431 805	75,7
Wandsbek	14 772,3	270 898	18,3
Bergedorf	15 398,0	78 244	5,1
Harburg	16 149,4	191 044	11,8
zusammen	74 723,2	1 790 416	24,0

Der Umfang des Hafens Hamburg 1956

Bezeichnung	Insgesamt	davon Freihafengebiet
Gebiet des Hafens Hamburg	7507,1 ha	1599,5 ha
davon Landfläche	4080,4 ha	811,6 ha
Wasserfläche	3426,7 ha	787,9 ha
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	1817,1 ha	601,5 ha
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	1609,6 ha	186,4 ha
Zahl der Seeschifffhäfen	36	22
Zahl der Flußschifffhäfen	22	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	268 km	89,4 km
davon für Seeschiffe	114 km	53,4 km
für Flußschiffe	154 km	36,0 km

Bevölkerungsentwicklung Hamburgs seit 1200

1200	1 500	1821	154 487	1900	768 349
1300	5 000	1823	158 000	1910	1 014 664
1350	10 000	1824	160 000	1920	1 091 074
1430	16 000	1825	162 328	1930	1 236 416
1560	20 000	1830	173 943	1935	1 195 541
1600	40 000	1840	189 369	1937	1 676 091
1650	60 000	1850	214 641	1940	1 703 096
1738	90 000	1860	251 392	1943	1 087 434
1787	100 000	1870	326 500	1945	1 369 639
1794	130 000	1880	453 870	1950	1 621 384
1811	132 000	1890	622 530	1958	1 800 000

Har

Vor 800 lag in der
burg, eine Flu
804 Karl der Groß
811 Errichtung eines
späteren Doms
831 Ludwig der Fr
der Hammabur
834 bestätigt Paps
ersten Male
Ansgar (801–8
845 wird die Han
Kirche und Sü
847 verlegt Ansga
zesen Hambur
burg vereinigt
936 Erzbischof Ad
Otto I, die Gr
Feste legt er
Anfang der A
dem Otto I. d
der auch in
vollständig ur
983 wird Hambur
tritten zerstört
1040 Errichtung de
Schloß (Stehl)
Herzog Bernh
Alte — oder
marktes). Es
Parteien, Erst
1050 Herzog Bernh
richtet an de
gen Nikolaik
1048–1072 Höchst
Erzbischof A
Island, Grönl
1066 erobern die
Zerstörung H
1072 Ahermalige
und auch di
zurück.
1090 Die Wenden
wieder auf
1111 Herzog Loth
dem Ausster
burg mit de
Hamburg, A
der Stadt g
friesische Sl
1123–1148 Das h
Adalberto er
lung ein.
1142 Erste Erwäh
1162 Bergedorf w
zum ersten
1168 Gründung d
1188 läßt Graf A
unteren Al
anlegen. Ne
der Neustad
einander, d
markt) und
zusammen e
beginnen si
1189 (7. Mai) Ka
Adolf III. d
Meer. Fern
eigene Mar
nutzung.
1195 In der Neus
1201 Der Dänen
Adolf III. t
auf Holsteir
bleibt es bi
1215 vereinigen
Neustadt z
Gericht und
an der Tro